

NIEDERSCHRIFT

Zur öffentlichen Ortsbegehung des Ortsbeirates Gelnhausen-Mitte am **30.03.2009 um 18.00 Uhr** auf dem Gelnhäuser Friedhof und am Inneren Holztor.

Anschließend um **19.00 Uhr** zur öffentlichen Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses Gelnhausen.

Anwesende Personen:

Mitglieder des Ortsbeirates:

Prof. Dr. David Lupton	CDU
Werner Müller	SPD
Rosemarie Bartel	SPD
Bodo Delhey	BG
Gabriele Grauel	CDU
Jürgen Herms	FDP
Gerhard Naumann	CDU
Herbert Wirth	CDU

Renate Schmidt (SPD) fehlt entschuldigt

Sonstige Anwesende

Herr Stolz (Bürgermeister) –nur bei Ortsbegehung
Herr Kauder (Bauamtsleiter)
Frau Krack (Leiterin des Ordnungsamtes)
Vertreter des Magistrats
Vertreter der Stadtverordnetenversammlung
Vertreter der Presse
Interessierte Bürger

Schriftführerin:

Helga Spahn

Beginn der Sitzung: **19.05 Uhr**

Ortsvorsteher Prof. Dr. Lupton begrüßt die anwesenden Personen; er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist, und die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates gegeben ist und Einsprüche zur Tagesordnung nicht vorliegen.

Er bedankt sich für die Mitwirkung bei der Aktion „Sauberes Gelnhausen.“

Mittlerweile erfolgte auch die Übergabe der Unterschriftenaktion der Bahnhofsinitiative an Herrn Bürgermeister Stolz, der das „Unterschriftenpaket“ an die zuständige Stelle der DB weiterleiten wird.

Der Antrag von Frau Grauel (CDU) wird als Top 4 mit aufgenommen, somit ändert sich die Tagesordnung, aus Top 4 wird Top 5 und aus Top 5 wird Top 6.

Top 1: Bericht aus dem Magistrat

Ortsvorsteher Prof. Dr. Lupton scannt das Protokoll der Stadtverordnetenversammlung ein und verteilt es dann an die einzelnen Ortsbeiratsmitglieder.

Top 2 Zusammenfassende Besprechung der Ortsbegehung Friedhof, ggf. mit Beschlussfassung

Zusammenfassend ist zu berichten, dass sich der Friedhof, im Vergleich zu den ersten Ortsbegehungen in einem weitaus besseren Zustand befindet.

Viele Mängel wurden behoben, Genaueres ist aus der Anlage ersichtlich.

Prof Dr. Lupton hat den in der Anlage beigefügten Maßnahmenkatalog auf den neuesten Stand gebracht.

Lt. Herrn Bürgermeister Stolz wurden in den Jahren **2007 / 2008** rund **70.000,-- Euro** für die Instandsetzung des Friedhofes ausgegeben.

Für das Jahr **2009**: lt. Wirtschaftsplan „Wirtschaftliche Betriebe“: **70.000,-- Euro** für Wegebau, Sanierung Sandsteinmauer Rentweg.

Top 3 Zusammenfassende Besprechung der Ortsbegehung Inneres Holztor, ggf. mit Beschlussfassung

-hat sich nach der Ortsbegehung erledigt!-

Top 4 Antrag von Fr. Grauel (CDU) auf Einführung einer Prämie für die öffentliche Nutzung von Toiletten der Gelnhäuser Gastronomen gem. Anlage 2 der Einladung

Fr. Grauel berichtet.

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob Gelnhäuser Gastronomen eine Prämie pro Monat gezahlt werden kann, wenn sie ihre Toiletten Passanten (Touristen) kostenlos zur Verfügung stellen.

Nach eingehender Diskussion kommt der Ortsbeirat zu dem Entschluss, keine Prämien an Gastronomen zu zahlen.

In einer Arbeitsgruppe sollen Ideen und Anregungen erarbeitet und zusammengestellt werden. Das Stadtmarketing und die Tourist-Info sollen mit einbezogen werden.

Top 5 Antrag von Frau Bartel (SPD) und Herrn Wirth (CDU) zur Einstellung Eines weiteren Mitarbeiters für die Außendienste des Ordnungsamtes Gelnhausen gem. Anlage 1 der Einladung

Frau Bartel berichtet und überreicht Frau Krack ein kleines Fotoalbum mit Aufnahmen, die ihrer Meinung nach das Stadtbild empfindlich stören.

Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit diesem Thema befasst.

Frau Bartel ist Koordinatorin dieser Gruppe, der Mitglieder des Ortsbeirates und Frau Krack als Leiterin des Ordnungsamtes angehören.

Der Antrag zur Bildung einer Arbeitsgruppe wird **einstimmig** angenommen.

Top 6 Mitteilungen und Anfragen

-Herr Herms (FDP) weist darauf hin, dass die Glascontainer in der Stadt nach wie vor eine Gefahr darstellen (sie stehen auf zu weichem Untergrund; Glasscherben liegen außerhalb der Behälter).

Der Ortsbeirat bittet um Klärung der Zuständigkeit um die Mängel zu beseitigen.

-Herr Herms (FDP) weist außerdem auf das kaputte Schaukelpferd in der Langgasse hin. Es sollte entweder repariert oder abmontiert werden.

Hierüber sollte der Gewerbeverein informiert werden, der das Spielgerät seinerzeit aufgestellt hat.

-Frau Baumann (BG) bittet darüber nachzudenken, wo eventuell gute Lebensräume für Bienen (z.B. Wiesen mit spezieller Einsaat) zu finden sind und sie dann darüber zu informieren.

Ende der Sitzung: **20.30 Uhr**

Gelnhausen, den 16.04.2009

Prof. Dr. David Lupton
(Ortsvorsteher GN-Mitte)

Helga Spahn
(Schriftführerin)